

Nov./Dez.2019 /Jan./Febr. 2020

# Kirchen

**Nr. 3/2019**



Aus der Ev.-luth.**Kirchengemeinde** Wacken  
**Mitteilungen**, Unterhalt**sames**, Akt**uelles** und Geist**liches**



# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wacken

## Kirchenbüro

Hauptstraße 36 - 25596 Wacken

Tel. 04827 / 2307

Fax :04827 / 3389

Mail :

[kirchenbuero@kirchengemeinde-wacken.de](mailto:kirchenbuero@kirchengemeinde-wacken.de)

[www.Kirchengemeinde-Wacken.de](http://www.Kirchengemeinde-Wacken.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9:00-11:00 Uhr  
(Eingang seitliches Pastorat)

Gemeindesekretärin:

Birgit Kunkel, Tel. 04827 / 2307

## Pastoren

Pastorin Petra Judith Schneider

Tel. 04827 / 2307

[petra.schneider@kirchengemeinde-wacken.de](mailto:petra.schneider@kirchengemeinde-wacken.de)

## Gemeindepädagoge

Timo Pascal Fähnrich

Büro 04827/423701

[timo.faehnrich@kirchengemeinde-wacken.de](mailto:timo.faehnrich@kirchengemeinde-wacken.de)

## Pfadfinder Leitung

Timo Pascal Fähnrich,

[pfadfinder@kirchengemeinde-wacken.de](mailto:pfadfinder@kirchengemeinde-wacken.de)

## Friedhof und Friedhofsverwaltung

Der Friedhofsleiter Thorsten Stammer und der Friedhofsarbeiter Werner Meggers sind während der Geschäftszeiten auf dem Friedhof persönlich oder telefonisch unter 0178-1543257 oder über das Kirchenbüro erreichbar.

Fragen zu Friedhofsangelegenheiten beantwortet auch Birgit Kunkel im Kirchenbüro.

## Kirche und Küsterdienst

Andrea Tiessen ist für die Betreuung der Kirche zu den unterschiedlichen Gottesdiensten sowie für die Reinigung zuständig  
(Kontakt über das Kirchenbüro).

Impressum: Die „Kirchenmaus“ Wacken wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken; sie erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

Auflage: 2.500 Exemplare. Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Petra Judith Schneider, (v.i.S.d.P.), Birgit Kunkel

## Evangelisches Gemeindehaus

Im Harald-von-Neergaard-Haus, Wacken, Hauptstraße 34 treffen sich die verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde:

## Hausmeister im Gemeindehaus

Uwe Gerresheim

(Kontakt über das Kirchenbüro)

## Pfadfinder «Wackener Wölfe»

Mittwochs: 16:00 Uhr Wölflinge

Di und Mi meist 17:00 Uhr: Sippen

(Zuordnung nach Absprache)

## Konfirmandenunterricht:

Pastorin Petra Judith Schneider

## Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat

von 14:45 bis 16:45 Uhr

Leitung: Pastorin Petra Judith Schneider

## Chor

Montags 19.30 bis 21.00 Uhr

Leitung: Tord Siemen Tel. 04823 / 1399

## Bankverbindung und Spendenkonto

Empfänger : KIRCHENKREISVERWALTUNG

Verwendungszweck "003500"

IBAN :DE 74 5206 0410 1305 0020 44

BIC : GENO DEF1 EK1

## Friedhof

Verwendungszweck :003571

DE 21 5206 0410 1405 0020 44 GENO DEF1 EK1

## Monatsspruch Dezember

„Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“

(Jesaja 50,10)

Liebe Gemeinde,

bestimmt waren Sie schon im Dunkeln unterwegs. Ich meine nicht im Schein der Straßenlaternen, wenn noch einiges erkennbar ist. Ich meine im Stockdunkeln, wenn man die eigene Hand vor dem Gesicht nicht mehr sieht. Was dann am Boden liegt, ob man draußen ist oder bei sich im Haus, kann dann zur gefährlichen Stolperfalle werden. Da gilt es, Vorsicht walten zu lassen, damit einem nichts passiert!

Die Worte des Monatsspruches weisen uns einen anderen Weg für unser Leben. Mutig sollen wir, wenn Dunkelheit uns und unser Leben umfängt, weiter gehen, in Angst und Verzagt-heit nicht stehen bleiben, sondern im Vertrauen auf Gottes Gegenwart und Hilfe uns von ihm leiten lassen. Gott als unser Wegweiser im Leben. Dies ist gar nicht so einfach – vor allem, wenn wir niedergeschlagen und bedrückt sind, weil wir z.B. einen lieben Menschen aus diesem Leben verabschieden mussten. Die dunklen Tage des Novembers und der Totensonntag erinnern uns an die Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit des Lebens und geben uns das Gefühl, im Dunkeln zu stehen, nicht weiter zu können. In diese Hoffnungslosigkeit hinein wirbt der Prophet Jesaja darum, dass wir unser Vertrauen in Gott setzen. Mit Gott kann es einen Weg geben, auch in der Finsternis des Le-

bens. Dafür „bürgt“ Gott mit seinem Namen. Ein Detail in dem Bibelvers finde ich erstaunlich. Da steht nicht: „Wer in der Finsternis ist“, sondern, „wer in der Finsternis *geht*.“ „Gehen“ – das ist die Grundhaltung des Glaubens. Unser Gott ist ein „mitgehender“ Gott. Er lässt uns nicht allein, sondern wendet sich uns zu, damit wir den Weg ins Leben finden und den Weg zu ihm. Dies wird besonders an Weihnachten deutlich. In Jesus Christus kommt Gott zu uns in unsere vergängliche Welt und neigt sich uns in Liebe zu - greifbar, fassbar, sichtbar. Gott wird Mensch. Er wird erfahrbar für uns. Nicht umsonst wird Jesus das „Licht der Welt“ genannt, das mit seinem Leben, Sterben und durch seine Auferstehung, Licht bringt in unsere Dunkelheiten. Er ruft uns zu sich, so wie er die Hirten aus den Dunkelheiten ihres Lebens herausgerufen hat, um ihm zu folgen und zu dienen.

Und so wünsche ich uns allen in der Advents-, und Weihnachtszeit die Erfahrung, dass Gott bei uns und mit uns ist, wie es Tina Willms beschreibt mit ihren „**Sieben Wünschen im Dezember**“:

Einen **Duft**, der durch die Zeiten weht.  
Einen **Himmel**, der über dir offen steht.  
Ein **Lied**, das noch lange in dir erklingt.  
Ein **Mensch**, der mit dir von Freude singt.  
Ein **Licht**, das goldenen Glanz verbreitet.  
Einen **Stern**, in der Nacht, der dich leitet.  
Und auf all deinen **Wegen** einen Engel, der dich begleitet.“

Ihre

Pastorin Petra Judith Schneider

## **Gottesdienst zum 30jährigen Jubiläum des W:O:A**

In diesem Jahr fand zum sechsten Mal ein Gottesdienst in der Heiligen-Geist-Kirche zum Auftakt des Wacken Open Air stand. Im Mittelpunkt stand der Rückblick auf XXX Jahre des Festivals. Wie viele unterschiedliche Bands sind in dieser langen Zeit aufgetreten. Die „Schlange“ spielt dabei in den Songs wie z.B. „Snake bite love“ von „Motörhead“ oder in den Namen der Bands wie der Gruppe „Whitesnake“ immer wieder eine wesentliche Rolle. Die „Schlange“ ist u.a. ein Symbol für Weisheit und Hinterhältigkeit, für Leben und Tod. Diese Vorstellungen haben meine Kollegen Pastor Jörg Christiansen, Pastor Andreas Lütke und ich in dem Gottesdienst aufgenommen. Hierbei wurde der Gedanke der „Häutung“ einer Schlange zum zentralen Symbol für die Geschichte und die Veränderungen, die das Festival seit seinem Bestehen erlebt hat. Aufbruch und Veränderung standen auch im Mittelpunkt der biblischen Lesung Exodus 7, 8 – 13, in der Gott seine Macht durch Aaron und Mose mit Hilfe eines Stabes, der zu einer Schlange wird, gegenüber dem Pharao erweist, der das Volk Israel nicht in die Freiheit entlassen will. Es ist immer wieder faszinierend, wie hoch das Interesse der Besucherinnen und Besucher

des Festivals ist, zum Gottesdienst zu kommen. Die Kirche ist immer bis auf den letzten Platz besetzt. Es ist immer wieder gut, wie sich alle auf die Feier des Gottesdienstes einlassen, mitsingen und mitbeten und das Angebot sehr zu schätzen wissen. Dies wurde auch in diesem Jahr an den vielen, sehr guten Rückmeldungen auf den Gottesdienst deutlich. Kamen viele Menschen in den ersten Jahren zum Gottesdienst aus Neugierde oder weil sie einen Platz in dem anschließenden Konzert haben wollten, war es in diesem Jahr bemerkenswert, wie viele Menschen allein zum Gottesdienst kamen und nicht zu den Konzerten blieben. Wir freuen uns darüber, dass das Angebot der „Metal Church“ inzwischen etabliert ist, einen festen Bestandteil im Rahmen des Festivals bildet. Neben der Festivalseelsorge ist dies eine sinnvolle Möglichkeit als Kirchengemeinde sich zum Wohle der Menschen während der Zeit des Festivals zu engagieren. Als Kirchengemeinde bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit mit den Veranstaltern. Wir freuen uns auf das nächste Jahr 2020, wenn es wieder heißt „See you in Wacken rain or shine!“

Pastorin Petra Judith Schneider

## Ausflug des Frauenkreises am 17.07.2019 zum Herrenhaus Hoyerswort



Bei schönstem Sommerwetter sind wir mit dem Frauenkreis zu unserer jährlichen „Fahrt ins Blaue“ zum Herrenhaus Hoyerswort aufgebrochen. Hoyerswort ist der einzige ehemalige Adelssitz auf Eiderstedt und einer der schönsten Renaissancebauten Schleswig-Holsteins aus dem 16. Jahrhundert. Es steht für eine wechselhafte Geschichte, von Aufstieg und Niedergang. Nach der Führung durch den aktuellen Haus-

herrn Alfred Jordy in alter spanischer Tracht in und um das Herrenhaus und seinem idyllischen Gelände waren wir uns alle einig: „Dieser Ort ist einen Ausflug wert!“ Was gab es nicht alles zu entdecken... So hatten wir z.B. Einblick in die familieneigene Töpferei oder in ein Stallgebäude, das zurzeit in ein Restaurant ausgebaut wird. Viel haben wir darüber erfahren, was alles zur Erhaltung solch` eines Gutes nötig ist und was alles geplant wird, um Haus und Gelände zu erhalten und für Besucherinnen und Besucher attraktiver zu machen mit z.B. wechselnden (Kunst-)Ausstellungen. Mit großem Engagement, gerade auch was Zeit und Geld betrifft, und mit einer tiefen Liebe zum Detail, bemühen sich die Eigentümer seit vielen Jahren darum, das Gut zu erhalten und zu renovieren. Eine echte Lebensaufgabe! Mit hausgemachten Kuchen haben wir uns anschließend gestärkt und hatten dann noch die Möglichkeit, auf eigene Faust noch bisher unentdecktes zu erforschen. Wir hatten zusammen einen sehr schönen Tag mit einem kurzweiligen und unterhaltsamen Programm. Daran denken wir sehr gerne zurück und freuen uns bereits auf das nächste Jahr wenn es wieder auf eine „Fahrt ins Blaue“ mit unserem Frauenkreis geht!

Pastorin Petra Judith Schneider

# SCHAUKASTEN



## Neue Telefonnummer Friedhof Diensthandy

Unsere Mitarbeiter auf dem Friedhof sind unter einer neuen Rufnummer erreichbar.

Neue Nummer **0178-1543257**

Die alte Nummer ist ungültig.

## Lebendiger Adventskalender

Am Mittwoch, 4.12.2019,  
gestaltet die Kirchengemeinde  
den Lebendigen Advent  
um 18.30 Uhr  
vor dem Kirchenportal.

## Fasten2020

Die Fastengruppe trifft  
sich vom 15.02.-  
21.02.2020 täglich im  
HvNH. Nähere Infos  
erhalten Sie bei  
Maren Ristow unter  
04827/722.

## Friedenslichtgottesdienst der Pfadfinder

Am 22.12.19 wird das Friedenslicht aus Bethlehem wieder von den Wackener Pfadfindern aus Neumünster geholt und von dort in die Wackener Kirche gebracht. Jeder ist herzlich eingeladen, ein Gefäß mit Kerze mitzubringen, in dem das Licht nach dem Gottesdienst in die eigene Wohnung getragen werden kann.

## Tauftermine 2020

- 5. Januar
- 2. Februar
- 1. März
- 5. April
- 3. Mai
- 7. Juni



## Gemeindeversammlung 20. November 2019

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,  
und gib mir einen neuen,  
beständigen Geist.“  
(Psalm 51,12)

Der Kirchengemeinderat lädt alle herzlich ein zu unserer diesjährigen **Gemeindeversammlung**. Sie findet am **Buß – und Bettag, Mittwoch, den 20. November 2019**, statt. Um **18.30 Uhr** beginnen wir mit einer **Andacht** im Gemeindehaus. Anschließend findet die Gemeindeversammlung statt. Auf der Gemeindeversammlung wird der Kirchengemeinderat die aktuelle Situation der verschiedenen Bereiche unserer Kirchengemeinde vorstellen. Im Mittelpunkt der Gemeindeversammlung aber werden Ihre und Eure Anfragen, Anregungen und Wünsche stehen, wie das Leben unserer Kirchengemeinde zukünftig gestaltet werden könnte. Dafür sind wir immer wieder auch auf Ihre und Eure Rückmeldungen angewiesen. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung an der Gemeindeversammlung und freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Im Namen des Kirchengemeinderates  
Pastorin Petra Judith Schneider



### Ewigkeitssonntag

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag am 24.11.19 um 10 Uhr. Besonders gedenken wir in diesem Gottesdienst der verstorbenen Mitglieder unserer und auswärtiger Kirchengemeinden, die im letzten Kirchenjahr auf unserem Friedhof beigesetzt wurden. Es besteht für die Angehörigen im Gottesdienst wieder die Möglichkeit, eine Kerze zum Gedenken zu entzünden.

Ihre Birgit Kunkel

## Weihnachtskonzert der Chöre

Am

**14.12.2019**

**um 19 Uhr**

findet wieder das beliebte  
Konzert der Chöre  
in der Heiligen-Geist-Kirche  
unter der Leitung  
von Tord Siemen statt

Wie immer ist der Eintritt frei, um  
eine Spende zugunsten sozialer  
Projekte wird gebeten.

Auf eine rege Beteiligung freuen  
sich alle teilnehmenden Chöre, die  
auch in den letzten Jahren dabei  
waren.



## Diamantene Konfirmation

Die Einladungen zur Diamantenen  
Konfirmation am 26.04.2020 wer-  
den im Januar versendet.

Wir würden uns noch sehr über  
Adressänderungen oder Bekannt-  
gabe anderer persönlicher Ände-  
rungen freuen, damit wir die Einla-  
dungen auch richtig zustellen kön-  
nen.

Da wir die uns bekannten Adres-  
sen der Goldenen Konfirmation  
verwenden, kann es in den letzten  
10 Jahren schon vermehrt zu per-  
sönlichen Veränderungen ge-  
kommen sein.

Es betrifft vornehmlich Auswärtige  
Teilnehmer, da wir die Mitglieder  
unserer Kirchengemeinde bei uns  
erfasst haben.

Sollten Sie also Kontakt zu frühe-  
ren MitkonfirmandenInnen haben,  
geben Sie uns gern Bescheid über  
aktuelle Adressen.

Birgit Kunkel





Der Weltgebetstag 2020 wird weltweit am 06. März gefeiert. Vorbereitet haben ihn Frauen aus Simbabwe. Steh auf und geh! – so lautet der Titel des Weltgebets-tags 2020 aus Simbabwe.

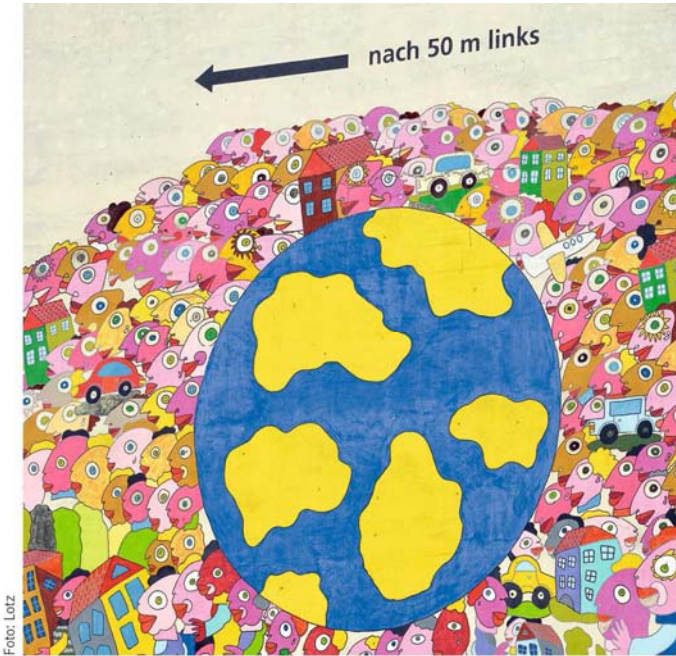
Das Titelbild, mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Mathe von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen.

Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh“. Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden mit den Frauen aus Simbabwe zusammen den Weltgebetstag am 06. März 2020 feiern.

Auch in unsere Gemeinde gibt es wieder ein Vorbereitungsteam, das sich mit diesem Thema befasst hat und freut sich auf eine rege Teilnahme am 6.März um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst wird wieder ein landesty-pischer Imbiss gereicht.

Ihre Birgit Kunkel

## Jahreslosung 2020



Ich glaube;  
hilf meinem  
Unglauben!

Markus 9,24

## HOFFNUNGSVOLL INS NEUE JAHR

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17–27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das Neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

REINHARD ELLSEL



**gottesdienst**



**in der Heiligen-Geist-Kirche Wacken**

17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung	Pastor Klehn
20.11.	18.30 Uhr	Buß- und Bettag HvNH, anschl. Gemeindeversammlung	Pastorin Schneider
24.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Pastorin Schneider
01.12	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Krückmann
08.12.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pastor Klehn
15.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Kempermann
22.12.	18.30 Uhr	Friedenslichtgottesdienst	Pfadfinder
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pastorin Schneider
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper	Pastorin Schneider
24.12.	23.00 Uhr	Christmette	Pastorin Schneider
25.12	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1.Feiertag mit Kirchenchor	Pastorin Schneider
29.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
31.12.	15.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schneider
05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider
12.01	18.30 Uhr	Abendgottesdienst HvNH	Pastorin Schneider
19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit A.. HvNH	Pastorin Schneider
26.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Bgm.Treffen	Pastorin Schneider
02.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider
09.02.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst HvNH	Pastorin Schneider
16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst m.A. HvNH	Pastorin Schneider
23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
01.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider
06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag HvNH	Vorbereitungsteam

Anderungen sind möglich!